

## Ligenspieltag 01.12.2019

### Der erste Advent.

### Besinnlich verlief der Ligenspieltag - 2 Siege – 3 Niederlagen.

#### NRW Liga

##### Zweimal Top - viermal Flop.

Die 1. Mannschaft trat beim RSV Remscheid an und wollte punkten, um den Abstand zum Gastgeber zu vergrößern.

Im 1. Block spielten Ingo Huszar und Dieter Pütter. Ingo fühlte sich sehr wohl auf der Remscheider Anlage und spielte mit **879 Holz** das Top-Ergebnis des Tages. Dieter befindet sich zur Zeit in einem kleinen Tief und kam nur auf 753 Holz. Remscheid brachte mit Bernd Würker 804 Holz und Andreas Butz 853 Holz. Damit war die Chance auf einen Sieg schon fast vergeben.

Im 2. Block setzten die Unioner auf Emir Cabric und Cosimo Giuri. Beide spielten sehr schwach auf, Emir mit 725 Holz und Mimo nur 718 Holz, da die Bergischen mit Andreas Stern 844 Holz und Bruno Austerschulte 818 Holz zeigten, war auch ein Punktgewinn in weite Ferne gerückt.

Für den Schlussblock brachten die Ruhrstädter Markus Schmid und Carsten Finke. Für beide war klar, eine Zahl um 844 spielen zu müssen, um das Unmögliche noch möglich zu machen. Remscheid setzte auf Kai Girke 843 Holz und Manuel Thiesse 835 Holz. Markus Spiel endete bei 780 Holz, Carsten spielte mit **834 Holz** knapp an der Zielmarke vorbei.

**Endstand 4997 : 4689 49 : 29 3 : 0**

Damit steht man zu Beginn des richtungsweisenden Dezember wieder auf dem letzten Tabellenplatz. Da die Konkurrenz aus den unteren Tabellenregionen mit Herne ebenfalls Heimpunkte abgaben, hatte man noch Glück im Unglück. Am nächsten Sonntag kommt die TSG Rheda zum Kälberweg, da ist schon ein glatter Sieg Pflicht.

#### Regionalliga

##### Nur einer allein kann es nicht richten.

Die 2. Mannschaft hatte den KV Lage zu Gast am Kälberweg. War man doch auf Wiedergutmachung aus, da es im Hinspiel in Lage kräftig Haue gab. Die Taktik Angriff im 1. Block, verteidigen im 2. Block und sichern im 3. Block.

Im ersten Block ging die Taktik nur zum Teil auf. Heinz Kirchhoff, der perfekte Heimspieler, setzte mit **845 Holz** die Vorgaben um. Detlef vom Hofe dagegen haderte ein um andere Mal mit sich selbst und kam auf 750 Holz. Das dies zu einem komfortablen Vorsprung reichte, lag an dem Lippestädter Helge Müller -gute Besserung nach Lage-Bandscheibenvorfall nach dem ersten Wurf und Nils Hartnack, der nicht so wie gewohnt zurecht kam und mit 769 Holz sein Spiel beendete.

Der zweite Block mit Timo Huszar und Maurice Meier konnte befreit aufspielen. Sie sollten dennoch die Wertungen nicht aus den Augen verlieren. Timo kämpfte sich mit 756 Holz durch und Maurice mit einem starken Schlussakkord 776 Holz. Bei Lage spielten Björn Brinkmann gute 790 Holz und Simon Gries 734 Holz.

Die Vorgaben für den Wittener Schlussblock waren eigentlich zu bewältigen. Volkhard Wenzel und Gereon Meier sollten es richten. Volkhard erwischte einen fast guten Tag und

kam auf 795 Holz. Gereon spielte irgendwie „ballverkehrt“. Während die vollen Gassen alle weit über CUT gespielt wurden, setzte es auf den Räumgassen reihenweise Fehlwürfe. Am Ende standen 754 Holz auf dem Spielzettel, damit ein kleiner Dämpfer in der sonst gut laufenden Saison.

Bei Lage kamen der sehr erfahrene Eckhard Kopp und Uwe Wenzel zum Einsatz. Eckhard ließ dann nichts mehr anbrennen und kam auf **875 Holz**. Uwe, nach einer Schrecksekunde auf seiner Startbahn -rutschte aus-, machte sein bestes Spiel in Witten und kam auf 780 Holz. Damit ging der Zusatzpunkt ins Lipperland.

**Endstand 4676 : 3953 40 : 38 2 : 1**

Erwartet war dieser Punktverlust schon. Auch hier stolperte die Konkurrenz ESV Minden im Abstiegskampf mit einer Heimniederlage.

Am nächsten Sonntag ist spielfrei in der Liga. Man tritt zum Pokalspiel in Gladbeck an.

## **Bezirksliga**

### **Starker Heimauftritt.**

Die 3. Mannschaft trat am heimischen Kälberweg gegen RWE Hamm/Dolberg an.

Hier war auch eine Wiedergutmachung zum Hinspiel erste Pflicht.

Im 1. Block spielten für Witten Lutz Klingelberg und Kay Paulisch. Beide Unioner machten ein starkes Spiel. Erst auf der letzten Gasse konnte Lutz mit starken **800 Holz** das Tagesbestergebnis verteidigen und Kay mit 790 Holz knapp dahinter.

Im 2. Block kamen Reiner Pris und Andreas Jetzlaff zum Einsatz. Reiner zeigte seinen Aufwärtstrend weiter an und spielte mit 775 Holz eine gute Endzahl. Alfred kämpfte teilweise mit sich selbst und beendet sein Spiel mit 733 Holz. Dennoch reichte es für einen glatten Sieg, da der beste Hammer Dirk Heisig nur auf 708 Holz kam.

**Endstand 3098 : 2760 26 : 10 3 : 0**

Nun es war das letzte Spiel für die 3.Mannschaft im Jahr 2019. Im Januar geht es weiter, dann wahrscheinlich aber nicht mehr mit RWE Hamm. Verletzungsbedingt kann Hamm voraussichtlich keine Mannschaft mehr stellen. Schade eigentlich.

### **Null Chance.**

Null Chance auf Punkte hatte die 4.Mannschaft bei ihrem Auswärtsspiel in Meinerzhagen. Gegen die heimstarken Sauerländer geriet man gleich im 1. Block stark ins Hintertreffen. 856 Holz und 779 Holz konnten der Frauenpowerblock mit Marianne Lange 603 Holz und Katja Lemke 659 Holz bei weitem nicht halten. Auf ungewohntem Terrain - dunkle Kunststoffbahnen - taten sich beide schwer.

Auch im 2. Block konnten Ingo Henschel 582 Holz und K.-P. Haldimann 623 Holz keine Akzente setzen.

**Endstand 3066 : 2467 26 : 10 3 : 0**

## **Kreisliga**

Die 5. Mannschaft hatte mit VSK Herne 4 einen Gegner aus dem Spitzenfeld der Liga zu Gast am Kälberweg.

Alle Wittener blieben unter ihren Möglichkeiten. Rolf Sieberg 586 Holz, Gabriele Thiel 460 Holz, Jörg Heppach 601 Holz und Gerd Lörch 567 Holz konnten den HERNERN kein Paroli bieten.

**Endstand 2214 : 2858 10 : 26 0 : 3**